fold here

Geräteverwendung

⚠ Den Waschtrockner vor der Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Führen Sie die erste Inbetriebnahme durch wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

Lesen Sie **unbedingt** die separate Gebrauchsanweisung.

Mit diesem Waschtrockner können Sie:

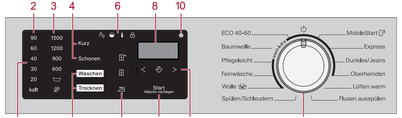
– **separat waschen**
mit einer Beladung von max. 8,0 kg,

– **separat trocknen**
mit einer Beladung von max. 5,0 kg,

oder

– **ohne Unterbrechung waschen und trocknen**
mit einer Beladung von max. 5,0 kg.

Bedienung



1 **Bedienfeld**
besteht aus der Zeitanzeige und verschiedenen Sensortasten
2 **Sensortasten Temperatur**
zur Einstellung der Waschtemperatur
3 **Sensortasten Drehzahl**
zur Einstellung der Schleuderdrehzahl
4 **Sensortasten Extras**
zur Anwahl der Extras
Die möglichen Extras sind beleuchtet.
5 **Sensortasten Waschen/Trocknen**
wählen Sie, ob Sie waschen, trocknen oder waschen und trocknen wollen.
6 **Kontrollleuchten**

Störung des Wasserzulaufs oder des Wasserablaufs
Waschmittel überdosiert

ℹ zeigt Informationen (siehe Kapitel „Was tun, wenn …")
Wäsche nachlegen ist nicht wählbar.

7 **Sensortasten Trockenstufe**
Mit , und wählen Sie die Trockenstufe eines Trockenprogramms.
8 **Zeitanzeige**
zur Anzeige der Programmdauer
9 **Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen***
– leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann
– leuchtet konstant, wenn ein Programm gestartet ist
– ermöglicht das Nachlegen von Wäsche
10 **Optische Schnittstelle**
für den Kundendienst
11 **Sensortaste Startvorwahl**
mit Pfeiltasten < und >
Sie können einen späteren Programmstart wählen.
12 **Programmwähler**
zur Programmwahl und zum Ausschalten
Durch die Programmwahl wird der Waschtrockner eingeschaltet. Über die Programmwählerstellung wird der Waschtrockner ausgeschaltet.

Umweltfreundliches Waschen und Trocknen

– Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Wasch- und Trockenprogramms.
– Energie- und wasserbedarfseffiziente Programme haben in der Regel eine längere Programmlaufzeit. Durch die Verlängerung der Programmlaufzeit kann bei gleichbleibendem Waschergebnis die tatsächlich erreichte Waschtemperatur gesenkt werden.
– Nutzen Sie das Programm *Express* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheposten.
– Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschtemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
– Verwenden Sie höchstens so viel Waschmittel wie auf der Waschmittelverpackung angegeben ist.
– Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.

fold here

BEDIENUNG

Separates Waschen

1. Wäsche vorbereiten

■ Leeren Sie die Taschen.

⚠ Fremdkörper (z. B. Nägel, Münzen, Büroklammern) können Textilien und Bauteile beschädigen.

■ Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
■ Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter www.miele.de).

2. Waschtrockner beladen

Tür öffnen
■ Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.
■ Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Kontrollieren Sie die Trommel auf Tiere oder Fremdkörper, bevor Sie die Wäsche einfüllen.

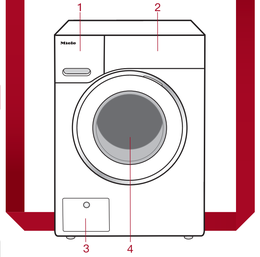
Tipp: Beachten Sie die maximalen Beladungsmengen der verschiedenen Waschprogramme.

Tür schließen
■ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.
■ Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

3. Programm wählen

Waschtrockner einschalten
■ Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.
Das Bedienfeld wird beleuchtet.

Programm wählen
■ Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.
In der Zeitanzeige wird die wahrscheinliche Waschzeit angezeigt und im Bedienfeld leuchten die voreingestellte Temperatur und die Drehzahl auf.



1 **Waschmittel-Einspülkasten**
2 **Bedienblende**
3 **Laugenfilter**
4 **Tür**

Waschen wählen
■ Berühren Sie die Sensortaste *Waschen* oder *Trocknen*, bis nur die Sensortaste *Waschen* hell beleuchtet ist.

Achten Sie darauf, dass die Sensortaste *Trocknen* nur gedimmt leuchtet, sonst schließt sich nach dem Waschen das zugehörige Trockenprogramm an.

fold here

SEPARATES WASCHEN

Temperatur und Drehzahl wählen
■ Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschten Temperatur und Drehzahl.
Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm wird gestartet.

Extras wählen
Die Sensortasten der Extras *Kurz* und *Schonen* leuchten gedimmt, wenn sie zum Programm wählbar sind.
■ Berühren Sie die Sensortaste mit dem gewünschten Extra.
Die Sensortaste leuchtet hell.

Startvorwahl wählen
■ Wählen Sie eine Startvorwahlzeit, wenn gewünscht.

4. Waschmittel zugeben

Sie können Waschmittel über den Waschmittel-Einspülkasten oder die Cap-Dosierung zugeben.

Waschmitteleinspülkasten

■ Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern , oder .

Cap-Dosierung

CapDosing kann nur über die Miele@mobile App aktiviert werden.

Es gibt Caps mit verschiedenen Inhalten.
Eine Cap enthält immer die richtige Waschmittelmenge für einen Waschgang.

Sie können die Caps unter www.shop.miele.com, den Miele Werkkundendienst oder Ihren Miele Fachhändler beziehen.

fold here

Separates Trocknen

5. Programm starten

■ Berühren Sie die pulsierend leuchtende Taste *Start/Wäsche nachlegen*.
Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm wird gestartet.

6. Programmende

Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt.
■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Position .
In der Zeitanzeige erscheint -0- , die Kontrollleuchte erlischt und die Tür wird entriegelt.
■ Ziehen Sie die Tür auf.
■ Entnehmen Sie die Wäsche.

⚠ Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen.

■ Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.
Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.
■ Entfernen Sie verbrauchte Caps aus dem Waschmittel-Einspülkasten.
Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Beachten Sie den Abschnitt "Nach jedem Waschen und Trocknen" im Kapitel "Ohne Unterbrechung waschen und trocknen".

MobileStart
Programme können auch über MobileStart ausgewählt und gestartet werden. Dazu muss der Waschtrockner im WLAN-Netzwerk angemeldet sein (siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Erste Inbetriebnahme").

TROCKNEN

Falls Sie mit maximaler Füllmenge gewaschen haben und anschließend die Wäsche im Waschtrockner trocknen wollen, müssen Sie die Beladung halbieren.

1. Wäsche vorbereiten

■ Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebeart, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.
■ Kontrollieren Sie vor dem Trocknen die Symbole im Pflegeetikett.

2. Waschtrockner beladen

Tür öffnen
■ Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.
■ Legen Sie die aufgelockerte Wäsche in die Trommel.

Überfüllen Sie nie die Trommel. Sonst wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.

■ Entfernen Sie Fremdkörper wie Waschmittel-Dosierhilfen aus der Wäsche.

⚠ Fremdkörper können schmelzen und den Trockner und die Wäsche beschädigen.

Tür schließen
■ Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
■ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.

fold here

3. Programm wählen

Waschtrockner einschalten
■ Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.
Das Bedienfeld wird beleuchtet.

Programm wählen
■ Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.
In der Zeitanzeige wird die wahrscheinliche Programmlaufzeit angezeigt und im Bedienfeld leuchten die voreingestellte Temperatur und die Drehzahl auf.

Trocknen wählen
■ Berühren Sie die Sensortaste *Waschen* oder *Trocknen*, bis nur die Sensortaste *Trocknen* hell beleuchtet ist.

Achten Sie darauf, dass die Sensortaste *Waschen* nur gedimmt leuchtet, sonst beginnt vor dem Trocknen das zugehörige Waschprogramm.

4. Programmeinstellungen wählen

Trockenstufe wählen
Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschten Trockenstufe.
Die Sensortaste der gewählten Trockenstufe leuchtet hell.

– schranktrocken plus
– schranktrocken
– bügelfeucht

Thermoschleuder-Drehzahl wählen
Sie können die voreingestellte Schleuderdrehzahl für das Thermoschleudern eines Trockenprogramms ändern.
■ Berühren Sie die Sensortasten mit der gewünschten Drehzahl.

Extras wählen
Die Sensortasten des Extras Schonen leuchtet gedimmt, wenn *Schonen* zum Programm wählbar ist.
■ Berühren Sie die Sensortaste *Schonen*.
Die Sensortaste leuchtet hell.

Startvorwahl wählen
■ Wählen Sie eine Startvorwahlzeit, wenn gewünscht.

5. Programm starten

■ Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.
Die Tür wird verriegelt und das Trockenprogramm wird gestartet.

Auch beim Trocknen muss der Wasserhahn geöffnet sein.

6. Programmende

Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt
■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Position .
Die Tür wird entriegelt.

Breiten Sie die Wäsche aus, wenn Sie diese während der Knitterschutzphase entnehmen, damit die restliche Wärme entweichen kann.

■ Ziehen Sie die Tür auf.
■ Entnehmen Sie die Wäsche.

Beachten Sie den Abschnitt "Nach jedem Waschen und Trocknen" im Kapitel "Ohne Unterbrechung waschen und trocknen".

fold here

SEPARATES TROCKNEN

Programmablauf ändern

Ändern

Eine Änderung des Programms, der Temperatur, der Schleuderdrehzahl oder der gewählten Extras ist nach erfolgtem Start nicht möglich. Somit wird eine ungewollte Bedienung z. B. durch Kinder verhindert.

Abbrechen

Sie können ein Programm jederzeit nach dem Programmstart abbrechen.
■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Position .
Das Programm ist unterbrochen.
■ Drehen Sie den Programmwähler auf eine beliebige Position.
■ In der Zeitanzeige erscheinen rotierende Balken ... ...
Die Lauge wird abgepumpt oder die Textilien werden abgekühlt, bevor die Tür geöffnet werden kann.

Wäsche entnehmen
■ Warten Sie, bis das Symbol im Display erlischt und die Tür entriegelt wird.
■ Ziehen Sie die Tür auf und entnehmen Sie die Wäsche.

Ein anderes Programm wählen
■ Schließen Sie die Tür.
■ Wählen Sie das gewünschte Programm.
■ Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*.

Wäsche nachlegen / entnehmen

In den ersten Minuten nach Programmstart können Sie Wäsche nachlegen oder entnehmen.

Das Nachlegen von Wäsche ist **nicht** möglich, wenn im Display das Symbol leuchtet.

■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.
In der Zeitanzeige erscheinen rotierende Balken ... ...
In der Zeitanzeige steht *Rdd*.
■ Öffnen Sie die Tür.
■ Legen Sie die Wäsche nach oder entnehmen Sie die gewünschten Wäschestücke.
■ Schließen Sie die Tür.
■ Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*.
Das Programm wird fortgesetzt.

fold here

fold here

Ohne Unterbrechung waschen und trocknen

Die maximale Beladungsmenge für den Trockenvorgang darf nicht überschritten werden.
Lesen Sie unbedingt das Kapitel "Separates Waschen" und das Kapitel "Separates Trocknen".

1. Wäsche vorbereiten

- Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebeart, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.

2. Waschtrockner beladen

- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Dosierhilfen wie z. B. Säckchen oder Kugeln können beim Trocknen schmelzen und den Waschtrockner und die Wäsche beschädigen. Trocknen Sie keine Dosierhilfen mit.

- Schließen Sie die Tür.

Klemmen Sie beim Schließen der Tür keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.

3. Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler und wählen Sie das gewünschte Programm.

Das Bedienfeld wird beleuchtet.

- Berühren Sie die Sensortaste *Waschen* und *Trocknen* so oft, bis beide Sensortasten hell beleuchtet sind.

4. Programmeinstellungen wählen

- Wählen Sie die gewünschte Temperatur, Schleuderdrehzahl und Trockenstufe.

Die Sensortasten der gewählten Einstellungen leuchten hell.

- Wählen Sie, wenn gewünscht oder erforderlich, Extras hinzu.
- Wählen Sie eine Startvorwahlzeit, wenn gewünscht.

5. Waschmittel zugeben

- Dosieren Sie das Waschmittel über Cap-Dosing oder den Waschmittel-Einspülkasten.

6. Programmstart/-ende

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Die Tür wird verriegelt.
Das Programm wird gestartet.
Nach Programmende startet der Knitterschutz.

- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen* oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position O.

Die Tür wird entriegelt.

Breiten Sie die Wäsche aus, wenn Sie diese während der Knitterschutzphase entnehmen, damit die restliche Wärme entweichen kann.

- Ziehen Sie die Tür auf und entnehmen Sie die Wäsche.

Beachten Sie den Abschnitt "Nach jedem Waschen oder Trocknen".

Nach jedem Waschen oder Trocknen

- Öffnen Sie die Tür **weit**.

Verbrennungsgefahr, heiße Metallkappe nach dem Trocknen. Berühren Sie nicht die sich innen auf dem Türglas befindliche Metallkappe.

- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.
- Entfernen Sie nach dem Trocknen die Flusen aus dem Dichtring und vom Schauglas.

Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie könnten beim nächsten Waschen oder Trocknen Schaden nehmen.

- Schalten Sie den Waschtrockner aus.

Tipp: Lassen Sie die Tür und den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

Programm Flusen ausspülen

Beim Trocknen können sich Flusen bilden, die sich in der Trommel und im Laugenbehälter ablagern.

Das Programm *Flusen ausspülen* nicht zum Spülen von Textilien verwenden.

- Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *Flusen ausspülen*.

Verwenden Sie kein Waschmittel.

- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*.

Nach wenigen Minuten sind die Flusen ausgespült.

- Entfernen Sie eventuell verbliebene Flusen aus dem Türdichtring und vom Schauglas.
- Schalten Sie den Waschtrockner aus.

Extras

Extras wählen
Die Sensortasten der Extras *Kurz* und *Schonen* leuchten gedimmt, wenn sie zum Programm wählbar sind.

- Berühren Sie die Sensortaste des gewünschten Extras.

Waschen
– Schonen
Die Trommelbewegung und die Waschzeit werden reduziert. Leicht verschmutzte Textilien werden schonender gewaschen.
– Kurz
Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken.
Die Zeit für die Hauptwäsche wird verkürzt.

Trocknen
– Schonen
Empfindliche Textilien wie z. B. Acryl werden schonender getrocknet (Pflegesymbol).
Durch die geringere Temperatur bei der Anwahl von Schonen verlängert sich die Programmlaufzeit.

Thermoschleudern (nur Trocknen)
In einigen Programmen wird zur Verringerung des Energieverbrauches im Trockenvorgang ein Schleudern durchgeführt.

fold here

fold here

OHNE UNTERBRECHUNG WASCHEN UND TROCKNEN / EXTRAS

Programmübersicht Waschen

Programm	Beladung (in kg)	Wäscheart	Temperatur
ECO 40-60[1]	8,0	Normal verschmutzte Baumwollwäsche 40 °C: Pflegeleichtwäsche. Das Programm ist zum Waschen für Baumwollwäsche vom Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	90 °C bis kalt
Baumwolle	8,0	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	60 °C bis kalt
Pflegeleicht	3,5	Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwollwäsche	60 °C bis kalt
Feinwäsche	2,0	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose Bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl abwählen.	40 °C bis kalt
Wolle	2,0	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle Bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl beachten.	40 °C bis kalt
Express	3,5	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen	40 °C bis kalt
Dunkel/ Jeans	3,0	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	60 °C bis kalt
Oberhemden	2,0	Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe. Mit der Innenseite nach außen gewendet waschen, Knopfleisten schließen, Kragen und Manschetten nach innen schlagen	40 °C bis kalt

[1] Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign Nr. 2019/2023 und Energiekennzeichnung gemäß Verordnung Nr. 2019/2014. Die Erklärung der weiteren Programme finden Sie im Kapitel "Waschen: Programmübersicht" in der Gebrauchsanweisung.

fold here

fold here

Programmübersicht Trocknen

Programm	Beladung* (in kg)	Wäscheart	Trockenstufen
ECO 40-60	5,0	Textilien aus Baumwolle	,
Baumwolle	5,0	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	, ,
Pflegeleicht	3,5	Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	, ,
Feinwäsche	1,0	Empfindliche Textilien mit dem Pflegesymbol aus synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwollwäsche Für besonders knitterarme Trocknen die Belüftung reduzieren.	, ,
Wolle	2,0	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen Die Textilien werden aufgelockert, aber nicht fertig getrocknet.	3 Minuten
Express	3,5	Unempfindliche Textilien für das Programm *Baumwolle* Beim durchgehenden Waschen und Trocknen leicht verschmutzter Wäsche ist die Programmzeit am kürzesten. Die Restzeitanzeige ist am genauesten.	, ,
Dunkel/ Jeans	3,0	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	, ,
Oberhemden	2,0	Hemden und Hemdblusen aus Baumwolle und Mischgewebe Hemden und Blusen auf links wenden, Knopfleisten schließen, Kragen und Manschetten nach innen schlagen.	, ,
Lüften warm	4,0	Nachtrocknen mehrfaliger Textilien, die ungleichmäßig trocknen: Jacken, Kissen, Schlafsäcke Trocknen oder Durchlüften einzelner Wäschestücke	20-120 Minuten

* Gewicht der Trockenwäsche
= Schrankfertig plus = Schrankfertig + = Bügelfeucht ±

fold here

fold here

PROGRAMMÜBERSICHT

Was tun, wenn …?

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Das Bedienfeld bleibt dunkel.	Der Waschtrockner hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Der Waschtrockner hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie den Waschtrockner durch Drehen des Programmwählers wieder ein.
In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *34* ab.	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *35* ab.	Die Tür lässt sich nicht öffnen. Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *10* ab und der Summer ertönt.	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *11* ab und der Summer ertönt.	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Überprüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m überschritten ist.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *138* ab und der Summer ertönt.	Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
In der Zeitanzeige wechseln sich *F* und *XXX* ab und der Summer ertönt.	Ein Defekt liegt vor. ■ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus. ■ Warten Sie **mindestens 2** Minuten, bevor Sie den Waschtrockner wieder an das Stromnetz anschließen. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.

fold here

fold here

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Die Kontrollleuchte leuchtet zusammen mit einer *1* in der Zeitanzeige.	Über einen längeren Zeitraum wurde nicht getrocknet oder kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. ■ Starten Sie das Programm *Baumwolle* 90 °C mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Vollwaschmittel.
Die Kontrollleuchte leuchtet zusammen mit einer *3* in der Zeitanzeige.	Das Programm *Flusen ausspülen* wurde über einen längeren Zeitraum nicht genutzt. ■ Starten Sie das Programm *Flusen ausspülen*.
Die Kontrollleuchte leuchtet zusammen mit einer *4* in der Zeitanzeige.	Es ist keine oder nur wenig Wäsche in der Trommel. ■ Trocknen Sie geringe Wäschemengen zukünftig im Programm *Lüften warm*. Es wurde eine Überladung erkannt. ■ Beachten Sie künftig die maximalen Beladungsmengen.
Die Kontrollleuchte leuchtet.	Beim Waschen hat sich zu viel Schaum gebildet. ■ Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel, und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.
Im Display werden unterschiedliche Restzeiten angezeigt.	Die Restzeitanzeige unterliegt einem Lernprozess und passt sich ständig Ihrem Wasch- und Trockenverhalten an.
Am Programmende oder nach einem Programmabbruch lässt sich die Tür nicht öffnen. In der Zeitanzeige werden blinkende Balken dargestellt.	Aus Sicherheitsgründen kann die Tür bei einer Temperatur in der Trommel von über 55 °C beim Waschen und über 70 °C beim Trocknen nicht geöffnet werden. ■ Warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist und die Anzeige im Display erlischt.
Die Wäsche fühlt sich nach dem Trocknen feucht an.	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an. ■ Breiten Sie die Wäsche aus, damit die Wärme entweichen kann.
In der Zeitanzeige leuchtet *-0-* auf.	Der Programmwähler wurde nach dem Programmstart auf eine andere Position gedreht. ■ Drehen Sie den Programmwähler auf die ursprüngliche Position.

fold here

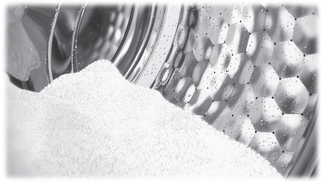
fold here

WAS TUN, WENN …?

fold here

Miele

Kurzgebrauchsanweisung Waschtrockner



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Waschtrockners vertraut zu machen.
Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

de - DE

M.-Nr. 11 593 150

fold here